

GEMEINDE TRATTENBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember 2014 im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 03., 04. und 05.12.2014 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johannes Hennerfeind

Vizebürgermeister Markus Trettler

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Gerhard Stangl

GGR Franz Polleres

GGR Johannes Wappel

GR Markus Schneeweis

GR Willibald Tauchner

GR Martin Schabauer

GR Daniela Ofner

GR Hubert Haider

GR Franz Ofner

GR Susanne Haidbauer

GR Roman Fellner

GR Peter Dissauer (ab 19.10 Uhr)

GR August Fischer

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Peter Dissauer (bis 19.10 Uhr)

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bgm. Johannes Hennerfeind

Die Sitzung war öffentlich in den Punkten 01 bis 06 und 10.

Die Sitzung war nicht öffentlich in den Punkten 07 bis 08.

Die Sitzung war beschlussfähig.

26. März 2015

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 30.10.2014
- Pkt. 02: Kassenprüfungsbericht
- Pkt. 03: Beschluss über Voranschlag 2015
- Pkt. 04: Beschluss über Subventionen 2015
- Pkt. 05: Rücklagenentnahmen 2014
- Pkt. 06: Mehrausgaben und Mindereinnahmen 2014
- Pkt. 07: Gemeindearbeiter
- Pkt. 08: Altersteilzeit Konrad Fischer – Vereinbarung
- Pkt. 09: Wohnungsvergabe Haus 10
- Pkt. 10: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bgm. erklärt, dass der Punkt 09 „Wohnungsvergabe Haus 10“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird, weil sich die beiden Bewerber, deren Wohnungsansuchen am Gemeindeamt aufliegen, für diese Wohnung nicht interessieren.

01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 30.10.2014

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 30.10.2014 an die Klubsprecher versendet wurde und erklärt, dass keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, damit gilt das Protokoll als genehmigt.

Es erfolgt die Unterfertigung des Protokolles.

Anschließend ersucht er Frau Sekr. Petra Trettler das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 30.10.2014 zu verlesen.

Während der Verlesung des nicht öffentlichen Protokolles kommt Herr GR Peter Dissauer zur Sitzung (19.10 Uhr).

Nach der Verlesung erfolgt die Unterfertigung.

Auf Anfrage von Herrn GR Markus Schneeweis liest der Bgm. das Schreiben betreffend Auskunft wegen Befangenheit vom Land NÖ vor.

02. Kassenprüfungsbericht

Der Bgm. übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Frau GR Susanne Haidbauer.

Der Obmann berichtet, dass am 24. November 2014 eine angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat.

Die Prüfung der Kassenbestände ergab die Übereinstimmung vom Soll- mit dem Istbestand.

Das Darlehen vom Schul- und Kindergartenfonds ist mit 1. Jänner 2014 getilgt.

Die weiteren Darlehen (Stand 24.11.2014)

Kanal, Raiba NÖ-Süd alpin, derzeitiger Zinssatz: 1,178 %	€	662.858,10
--	---	------------

Althausanierung Haus 10, Rabia NÖ-S.a., Zinssatz: 1,178 %	€	104.515,53
---	---	------------

Finanzsonderaktion Gemeindeamt, Raiba NÖ-S.a., Zinssatz: 1,272 %	€	46.666,72
---	---	-----------

Die nicht rückzahlbare Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Kanal Bauabschnitt 02 wird auf die Zeit von 25 Jahren mit 1 % pro Jahr verzinst und verkapitalisiert, danach ist dieses Darlehen zurück zu zahlen. Derzeitiger Stand: € 99.883,65.

Die Subventionen wurden laut Gemeinderatsbeschluss vom 05.12.2013 bzw. 28.03.2014 ausbezahlt.

Die Fahrtenbücher werden ordnungsgemäß geführt.

Der Bgm. dankt dem Prüfungsausschuss für seine Tätigkeit.

Der Kassenprüfungsbericht wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

03. Beschluss über Voranschlag 2015

Herr Bürgermeister Johannes Hennerfeind stellt einleitend fest, dass der Entwurf des Voranschlages 2015 zwei Wochen hindurch (26. November bis 10. Dezember 2014) zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt Trattenbach aufgelegt ist und hiezu keine Erinnerungen eingebracht worden sind. Die Auflage des Voranschlages 2015 war öffentlich kundgemacht.

Jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion wurde zu Beginn der Auflage ein Entwurf des Voranschlages 2015 und zusätzlich wurde auch jedem Gemeindevandatar eine nach Gruppen geordnete Zusammenstellung des OH und AOH ausgefolgt. Diese Zusammenstellung wurde bereits in der Voranschlagsbesprechung am 25. November 2014 mit den Gemeindevandataren besprochen.

Der Bgm. erklärt, dass im vorliegenden Voranschlag keine Änderungen gegenüber dem Entwurf vorgenommen wurden.

Dem Voranschlag 2015 liegt auch der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 bei.

Dieser mittelfristige Finanzplan soll eine Vorschau über die finanzielle Entwicklung für die nächsten Jahre darstellen.

Jeder Klubsprecher hat auch diese Beilage zum VA 2015 erhalten, und zwar:

- das Basisdatenblatt,

- die Voranschlagsquerschnitte für 2015 bis 2019 mit Graphik und
- den Schuldennachweis.

Der Bgm. stellt den Antrag, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2015 und den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern mit 13 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (GR Willibald Tauchner) angenommen.

Im nächsten Jahr werden die Gehälter der Gemeindebediensteten voraussichtlich um höchstens 2 % angehoben, deshalb sollen auch die Stundensätze für Aushilfsarbeiten angeglichen werden:

Schwere Arbeiten: $10,10 + 2 \% = € 10,30$

Leichte Arbeiten: $€ 8,60 + 2 \% = € 8,77$, gerundet € 8,80

Facharbeiten – nach Vereinbarung

Der Bgm. stellt den Antrag, die Stundensätze für Aushilfsarbeiten für 2015 wie zuvor besprochen zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Die Eintrittspreise für das Wittgensteinmuseum waren bisher wie folgt:

€ 2,00 pro Person

€ 1,00 pro Person – Gruppenermäßigung ab 5 Personen

Kinder bis 15 Jahre frei

Da die jährlichen Ausgaben rd. € 1.500,-- betragen und nur durch Einnahmen von rd. € 300,-- abgedeckt werden, stellt der Bgm. den Antrag, die Eintrittspreise für das Wittgensteinmuseum ab 1. Jänner 2015 auf € 3,00 pro Person und € 2,00 pro Person (Gruppenermäßigung ab 5 Personen) zu erhöhen und die regelmäßigen Öffnungszeiten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen nur mehr in den Monaten Juli und August anzubieten, ansonsten kann das Museum gegen Voranmeldung besichtigt werden.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Anschließend wird der Voranschlag 2015 unterfertigt.

04. Beschluss über Subventionen 2015

Der Bgm. berichtet, dass die Subventionen für 2015 mit dem gleichen Wert wie 2014 im Voranschlag angesetzt wurden:

<u>Verein/Organisation</u>	<u>HH-Stelle</u>	<u>Betrag</u>
FF Trattenbach	1/163000-754000	1.971,00

Sportunion Trattenbach	1/269000-75700	990,00
Musikverein Trattenbach	1/321000-757000	1.377,00
Elternverein Trattenbach	1/211000-757000	171,00
Elternverein NMS Kirchberg/We.	1/211000-757000	72,00
Öst. Kameradschaftsbund - Ortsverband Trattenbach	1/369000-757000	171,00
Hauskrankenpflege Hilfswerk Gloggnitz, Caritas Kirchberg, Rotes Kreuz	1/429000-768000	3.000,00
Bienenzüchterverein Kbg/We.	1/527000-729100	72,00
Tourismus-und Dorferneuerungs- verein Trattenbach	1/771000-757000	657,00
Gemeindebeitrag für Früh- bzw. Dämmerschoppen	1/771000-729000	1.314,00
Reitverein Trattenbach	1/771000-729000	171,00
Tierarzt Dr. Quinz, Samencontainermiete	1/133000-728000	40,00
Öst.Bergrettung	1/530000-757000	72,00

Der Bgm. stellt den Antrag, die Subventionen – wie zuvor besprochen – zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

05. Rücklagenentnahmen 2014

Der Bgm. erklärt, dass bereits im Voranschlag 2014 diverse Rücklagenentnahmen vorgesehen waren, diese sind für den Ausgleich wie folgt notwendig:

Ausgleich Ordentlicher Haushalt: rd. € 11.200,00
 Rücklagenentnahme WVA € 5.600,00
 Rücklagenentnahme Gemeindehäuser € 5.600,00

Außerordentlicher Haushalt:

Wege-, Straßen- und Brückenbau rd. € 15.284,81 (RL Katastrophenschäden)
 Diese Rücklagenentnahme ist nur notwendig, wenn der Ankaufspreis für das Grundstück der Familie Schwarz und die Notarskosten noch im heurigen Jahr zu

bezahlen sind.

Güterwegerhaltung	€ 6.380,76	(RL Katastrophenschäden)
Neugestaltung Spielplatz	€ 6.926,18	(RL Gemeindehäuser)
Erweiterung Wasserversorgung	€ 3.918,84	(RL WVA)

Der Bgm. stellt den Antrag, die Rücklagenentnahmen – wie zuvor besprochen – zu tätigen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

06. Mehrausgaben und Mindereinnahmen 2014

Der Bgm. erklärt, dass im Jahr 2014 diverse Mehrausgaben und Mindereinnahmen angefallen sind, die heute beschlossen werden sollen.

Er verliest und erläutert die Posten wie folgt:

Mehrausgaben (Angabe der Differenz):

1/853000-614000	Instandhaltung von Gebäuden H 65	€ 45.248,37
	Grund: Ablösen Mieter, Aufzahlungen Mieten	
5/612000-002310	Parkplatz Schwarz	~ € 19.100,00
	Grund: Mehrkosten Ankauf, sofern noch im heurigen Jahr die Kosten für den Ankauf der Familie Schwarz und für den Notar zu bezahlen sind	
5/815000-050000	Neugestaltung Spielplatz	€ 6.999,56
	Grund: Mehr Eigenleistungen Elternverein und Gemeinde	

Mindereinnahmen (Angabe der Differenz):

2/820000+860000	Lohnkostenzuschuss AMS	€ 2.800,00
	Grund: Aushilfsarbeiter über Verein „Initiative 50+“ beschäftigt	
2/940000+861000	Bedarfszuweisungsstrukturhilfe	€ 1.897,00
	Grund: weniger erhalten	
2/941000+860000	Finanzzuweisungen des Bundes nach FAG (§ 21)	€ 3.774,00
	Grund: weniger erhalten	
6/164000+298000	Rücklagenentnahme	€ 162.100,00
	Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt, daher nicht benötigt	
6/164000+824000	Mietvorauszahlung Raiba	€ 25.000,00
	Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	
6/164000+829000	Eigenleistungen Feuerwehr	€ 80.000,00
	Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	
6/164000+829100	Eigenleistungen Musikverein	€ 80.000,00
	Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	
6/164000+867000	Eigenmittel Feuerwehr	€ 30.000,00
	Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	

6/164000+867100	Eigenmittel Musikverein Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	€ 30.000,00
6/164000+871000	Förderung Kommunalkredit Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	€ 5.000,00
6/164000+871100	Förderung Land (Abt. Raumordnung) Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	€ 30.000,00
6/164000+871200	Förderung Land (Abt. Kultur) Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	€ 30.000,00
6/164000+871300	Förderung Dorf&Stadterneuerung Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	€ 30.000,00
6/164000+871400	außerordentliche Beihilfe aus Bedarfszuweisung Grund: Zu- und Umbau nicht erfolgt	€ 50.000,00
6/164000+963000	Abwicklung Soll-Überschuss Vorjahr Grund: Förderung Abt. Raumordnung erhalten, außerordentliche Bedarfszuweisung nicht erhalten	€ 20.319,39
6/179000+298000	Rücklagenentnahme Grund: keine Katastrophenschäden	€ 6.300,00
6/361000+817000	Verkauf Gemeindechronik Grund: Chronik nicht fertig gestellt	€ 5.000,00
6/361000+871100	Förderung Land (Abt. Kultur) Grund: Chronik nicht fertig gestellt	€ 3.000,00
6/850000+298000	Rücklagenentnahme (WVA) Grund: Sanierung Quelle Schwendt und Lichteinbau HB II weniger gekostet	€ 6.081,16
6/851000+298000	Rücklagenentnahme (Kanal) Grund: Kanal Steyersberger Schwaig nicht realisiert	€ 16.000,00

Der Bgm. stellt den Antrag, die zuvor besprochenen Mehrausgaben und Mindereinnahmen 2014 zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

07. Gemeindearbeiter

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Beschluss: Aufgrund der Abstimmung mit Stimmzettel wird Herr Helmut Pichler als Gemeindearbeiter ab 1. Jänner 2015 aufgenommen. Durch die Kündigungsfrist wäre es möglich, dass der Arbeitsbeginn erst mit 1. Februar 2015 erfolgen kann.

08. Altersteilzeit Konrad Fischer – Vereinbarung

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Beschluss: Auf Antrag des Bgm. wird einstimmig beschlossen, Herrn Konrad Fischer ab 1. Februar 2015 die Altersteilzeit mit einer Stundenreduktion von 50 % im Rahmen eines kontinuierlichen Arbeitszeitmodelles zu gewähren. Die entsprechende Teilzeitvereinbarung gemäß Altersteilzeitgeld nach §§ 27 und 28 des Arbeitslosengesetzes 1977 wird abgeschlossen.

09. Wohnungsvergabe Haus 10

Dieser Punkt wurde am Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

10. Bericht des Bürgermeisters

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

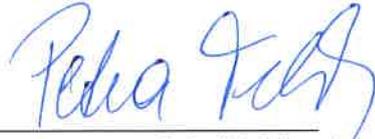
- a) Es liegen nun 3 Angebote von Mediatoren vor, die der Bgm. kurz erläutert. Es soll eine Kostenteilung vereinbart werden. Herr GR Willibald Tauchner erklärt sich bereit, eine kostengünstige und ev. kostenlose Beratungsstelle zu eruieren.
- b) Die alljährliche Besprechung betreffend Winterdienst mit den Schneepflügerfahrern und Wegobmäher betreffend Ausschneiden der Wege fand am 2. Dezember 2014 statt.
- c) Die schriftliche Antwort des Landes NÖ betreffend der außerordentlichen Bedarfszuweisung für das Haus 65 liegt nun vor.
- d) Die Neuberechnung der Anteile GW Mautnerstraße laut der letzten Besprechung ist fertig. Eine Interessentenversammlung soll ev. im Jänner 2015 stattfinden.
- e) Ab März 2015 werden von der Firma AGR Glas Recycling 2 Container (1 x 3.000 l und 1 x 1.500 l) für die Entsorgung von Weiß- und Buntglas am Parkplatz oberhalb des Gemeinschaftshauses aufgestellt. Die Abfuhr wird von der AGR 13 Mal pro Jahr durchgeführt, für die Verbandsgemeinden entstehen keine Kosten, im Gegenteil die Gemeinde erhält noch € 0,60 pro Normeinwohner pro Jahr.
- f) Die Wildbachbegehungen sind nun abgeschlossen. Der Bgm. bedankt sich bei Herrn GGR Johannes Wappel und Sekr. Josef Aigner.
- g) Herr Bgm. hat mit Herrn Kirnbauer sen. betreffend der Zufahrt zu den Gründen der Familie Schabauer gesprochen. Herr Kirnbauer wird ein entsprechendes Angebot der Gemeinde Trattenbach vorlegen.

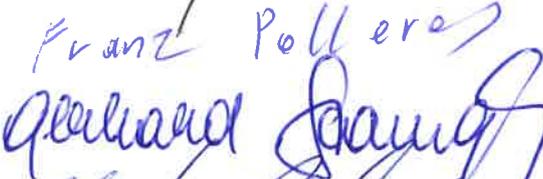
- h) Es wurde ein Anbot betreffend des Stutzens der Bluthorn am Spielplatz eingeholt. Die Kosten der Firma BAM1 betragen € 360,00. Auf die Nachfrage vom Bgm. werden folgende Firmen genannt, die auch diese Arbeiten durchführen: Baumschule Gloggnitz, Gruber St. Corona, Albin Egerer Kirchberg.
- i) Es wurde ein weiteres Anbot für eine Mindestanforderung von Rauchmelder in der Volksschule bei der Firma Jean Kesper eingeholt. Die Materialkosten würden sich auf € 805,00 belaufen.
- j) Der Christbaum wurde von der Familie Bgm. Johannes und Christine Hennerfeind gespendet.
- k) Herr GR August Fischer fragt nach, ob das Budget von € 3.000,-- für die Wittgensteintafeln noch aufrecht ist und ob die Tafeln aus Holz oder Alu hergestellt werden sollen.
Der Bgm. erklärt, dass das Budget aufrecht gehalten werden kann. Weitere Details sollen noch geklärt werden.
- l) Herr GR Martin Schabauer gibt bekannt, dass die neue Homepage des Tourismus- und Dorfereneuerungsvereines online ist und unter der Adresse www.trattenbach.info aufgerufen werden kann.
- m) Herr GGR Johannes Wappel fragt nach, ob die Werbetafel der Firma Gebau-Niobau am Platz vor dem Sägewerk Hasler noch weiterhin stehen muss, da nur mehr 2 Wohnungen frei sind und auch die Holzkonstruktion schon sehr bedenklich ist.
Herr Bgm. erklärt, dass er mit der Firma Gebau-Niobau darüber sprechen wird.
- n) Frau GR Daniela Ofner fragt nach, ob es möglich ist, eine Tafel „Sackgasse“ bei der Zufahrt zum Anwesen Trattenbach 23 anzubringen.
Der Bgm. gibt bekannt, dass erst geprüft werden muss, ob dazu eine Verordnung notwendig ist.
- o) Herr GR Markus Schneeweis fragt nach, ob der gesamte Gehsteig von der Gemeinde im Winter geräumt werden muss, da dieser nur sehr wenig genutzt wird.
Der Bgm. erklärt, dass es schwer ist zu entscheiden, wo geräumt werden soll.
- p) Herr Vzbgm. Markus Trettler gibt bekannt, dass dies voraussichtlich seine letzte Sitzung im Kreise des Gemeinderates sein wird, da er bei der nächsten Gemeinderatswahl nicht mehr kandidieren wird. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 25 Jahren.
- q) Der Bgm. erklärt, dass dies die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr ist. Er dankt den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive und engagierte Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Dieser Dank gilt auch an alle Bediensteten.
Der Bgm. wünscht allen Gemeinderatsmitgliedern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

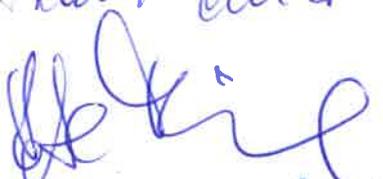
r) Herr GR Hubert Haider feierte vor kurzem seinen 50. Geburtstag und lädt anschließend zum Gasthaus Dissauer ein.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 20.50 Uhr.


Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)


Petra Trettler (Schriftführer)


Franz Polleres

Gerhard Baumgartner

Hans Peter
Franz Auer

Helmut
Markus Schreiner
Michael Wulfsberg

Alfred Fink

Hubert Haider

Peter Stoppel